

AZ: 65.0 hi

**Mitteilung-Nr.: 0118/2008/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	26.11.2009	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Volkshaus Tungendorf - Dacheindeckung**

**Begründung:**

Am 05.09.2009 – kurz vor der Fertigstellung der neuen Dacheindeckung des Turmes des Volkshauses Tungendorf – erschien im Holsteinischen Courier ein Artikel unter der Überschrift „Volkshausdach ist schon wieder schief“. In dem Artikel wurde die Qualität der handwerklichen Arbeiten der Dachdeckerfirma massiv kritisiert. („Experten bezeichnen auch die Nachbesserung als Pfuscher“) Der Landesinnungs- und Kreishandwerksmeister und ungenannte Fachleute wurden mit Bewertungen wie „mangelhaft bis ungenügend“ und „Lachnummer“ zitiert (siehe Anlage 1).

Von der Stadt Neumünster waren zu diesem Zeitpunkt zwar noch einzelne Details bemängelt worden, im Großen und Ganzen wurde die Leistung jedoch für abnahmereif gehalten. Aufgrund des Artikels aus dem Holsteinischen Courier wurde der sachverständige Handwerksmeister aus dem Hunsrück, der die Stadt Neumünster und die Dachdeckerfirma bei der Ausführung beraten hat, noch einmal um Stellungnahme zur Bauausführung gebeten. In seiner Stellungnahme bezeichnete er die Dacheindeckung als ohne Einschränkung abnahmefähig. Er lobte insbesondere die handwerkliche Ausführung durch die Mitarbeiter der Dachdeckerfirma (siehe Anlage 2). Am 15.09. wurde die Dacheindeckung auch vom Landesamt für Denkmalpflege abgenommen. Die hohe Qualität der handwerklichen Arbeit wurde auch hier ausdrücklich hervorgehoben (siehe Anlage 3).

Was die genannten und ungenannten Fachleute bewogen hat, die Arbeit ihrer Kollegen in dieser sachfremden Art zu kritisieren, und wie sie zu so einer gravierenden Fehleinschätzung der handwerklichen Arbeiten kommen konnten, ist nicht nachvollziehbar.

Im Auftrag

**Anlagen**

Artikel Holsteinischer Courier

Stellungnahme Firma Müller

Abnahmebescheinigung der Unteren Denkmalschutzbehörde

Hillebrand